

Architekturführer der Extraklasse

Buch über Bauten von 1950 bis 1979



Autor Eberhard Syring (li.) und Verleger Hermann Schünemann mit dem Buch. FOTO: KOCH

Bremen (scd). Eberhard Syring hat eine Herkulesaufgabe vollendet: Der Architektur-Professor an der Hochschule Bremen präsentierte am Montag gemeinsam mit dem Verleger Hermann Schünemann sein Buch „Bremen und seine Bauten 1950 bis 1979“. Auf knapp 500 Seiten und mit 1200 Abbildungen stellt das Werk rund 300 Bremer Bauwerke aus drei Jahrzehnten vor.

Entstanden ist ein Architekturführer der Extraklasse, denn Syring beschreibt nicht nur exemplarisch ausgewählte Bauten, sondern liefert zudem eine auch für Laien sehr gut lesbare baugeschichtliche Betrachtung über die Trends in Bremen. Ungefähr alle 15 Jahre gebe es in der Bremer Architektur einen Paradigmenwechsel, sagte Syring. Spannend sind auch die von ihm beschriebenen nicht verwirklichten Bauplanungen – etwa die gigantische „Hollerstadt“ von der Kulenkampffallee bis zur Wümme.

Verleger Schünemann freute sich, dass eine traditionsreiche Buchserie weitergeführt wird. Denn es gibt zwei Vorgängerbände zur Bremer Architektur um 1900 sowie zwischen 1900 bis 1951, die ebenfalls im Schünemann-Verlag erschienen waren.

Das Buch „Bremen und seine Bauten 1950 bis 1979“ kostet 39,90 Euro und ist ab 15. Oktober im Handel erhältlich. Begleitend zum neuen Buch gibt es jetzt eine Ausstellung im Haus der Bürgerschaft, die bis 24. Oktober besucht werden kann. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr.
